

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)**

vom 17. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Januar 2022)

zum Thema:

**Wie lange leuchten die DDR-Straßenlaternen noch?**

und **Antwort** vom 26. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Jan. 2022)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)  
Über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

Über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 10 618**  
**vom 17. Januar 2022**  
**über Wie lange leuchten die DDR-Straßenlaternen noch?**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele der zum Teil aus den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts stammenden sogenannten Rostocker Straßenleuchten RSL 1 sind auf den öffentlichen Straßen des Landes Berlin noch im Einsatz?

Antwort zu 1:

Derzeit sind noch ca. 17.700 Beleuchtungsanlagen des Typs RSL in Betrieb.

Frage 2:

Warum wurde in fast allen dieser Leuchten der zweite Leuchtkörper entfernt, sodass derzeit nur die Hälfte der ursprünglich vorgesehenen Beleuchtung zur Verfügung steht?

Antwort zu 2:

Die Außerbetriebnahme des zweiten Leuchtmittels wurde im Zuge von Energieeinsparmaßnahmen Ende der 1990er Jahre vorgenommen. Diese Maßnahme betraf alle elektrisch betriebenen Straßenleuchten.

Frage 3:

Wie oft werden die Leuchten und die ebenfalls zum Teil über 60 Jahre alten Betonmasten auf Schäden, ganz besonders auf abplatzende Betonteile, überprüft?

Antwort zu 3:

Im Zuge von Wartungsarbeiten an den Beleuchtungsanlagen werden im Regelfall alle vier Jahre die Leuchtmittel ersetzt, sowie der Zustand der Gesamtanlage und der einzelnen Anlagenteile kontrolliert und erfasst.

Frage 4:

Gab es bereits Schadensmeldungen von Anwohnern, deren im Laternenbereich abgestellten Kraftfahrzeuge durch abgeplatzten Beton beschädigt wurden? Wurde in solchen Fällen Schadenersatz geleistet?

Antwort zu 4:

Ein solcher Fall ist dem Senat nicht bekannt.

Frage 5:

Aus welchem Grund werden in Straßen – Beispiel Hoernlestraße in Köpenick-Nord – nur einzelne der RSL 1 ausgetauscht, sodass dort bis zu drei verschiedene Lampenmodelle im Einsatz sind?

Antwort zu 5:

Werden an Leuchten irreparable Schäden z. B. im Zuge von Wartungsarbeiten festgestellt, werden diese ersetzt, um die Beleuchtung des Verkehrsraumes sicherzustellen.

Frage 6:

Wie viel Energie verbraucht eine historische RSL 1 pro Jahr, und wie viel eine der optisch angepassten „Nachbauten“ mit LED-Leuchtkörper?

Antwort zu 6:

Die RSL-Leuchten sind mit unterschiedlichen Leuchtmitteln ausgestattet, die Anschlussleistung beträgt 50 Watt oder 75 Watt. Dies entspricht einem Jahresenergieverbrauch je Leuchte zwischen 210 kWh/a und 315 kWh/a.

Eine formähnliche LED-Leuchte hat je nach Ausführung eine Anschlussleistung von 35 Watt oder 46 Watt. Dies entspricht einem Jahresenergieverbrauch je Leuchte zwischen 147 kWh/a und 193 kWh/a.

Frage 7:

Bis wann plant das Land Berlin, die noch vorhandenen und technisch überholten sowie moralisch verschlissenen Rostocker Straßenleuchten durch zeitgemäße Straßenleuchten zu ersetzen?

Antwort zu 7:

Aktuell sind verschiedenste Projekte zur mittelfristigen Ablösung von ca. 400 RSL-Leuchten in der Vorbereitung. Die verbleibenden Leuchten werden in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln langfristig durch LED-Leuchten ersetzt werden. Derzeit wird vorrangig die Umrüstung von gasbetriebenen Beleuchtungsanlagen umgesetzt, welche eine wesentlich schlechtere Energiebilanz und erheblich höhere Wartungskosten haben.

Berlin, den 26.01.2022

In Vertretung

Markus Kamrad  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz